

Unsere pädagogischen Handlungsprinzipien

Ausgangspunkt unseres Dienstleistungsangebotes in den Schulen ist die Lebenswelt von Grundschulkindern unter Beachtung zentraler entwicklungspsychologischer Aspekte der Schülerinnen und Schüler. Beziehungsarbeit ist unsere Stärke, auf Beziehungsarbeit legen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonderen Wert.



Kinder im Mittelpunkt

Jedes Kind wird von uns mit seinen jeweiligen individuellen Entwicklungs- und Lebensbedingungen wahrgenommen. In der Schule geht es vor diesem Hintergrund darum, einen umfassenden Lern- und Lebensraum zu gestalten. In diesem wird einerseits Schulwissen vermittelt, andererseits wird es den Kindern ermöglicht, Beziehungen zu pflegen und Lebenspraktisches einzuüben.

Beziehung und Kontinuität

Vertrauensvolle und verlässliche Beziehungen sind eine Grundvoraussetzung für die Selbstbildung und die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern. Wenn die Kinder neugierig und eigenaktiv ihre Lernprozesse organisieren und gestalten, benötigen sie dabei aufmerksame und verlässliche Bezugspersonen.

Interkulturelle Bildung

Wir begegnen allen Kindern und Familien, unabhängig von ihrer Herkunft, mit Respekt, Wertschätzung und Verständnis. Wir unterstützen und fördern das interkulturelle Leben und Lernen in der Schule. Wir arbeiten gemeinsam mit allen Beteiligten an einer gemeinsamen Werteorientierung in der Schule, die die Basis für die gemeinsam getragene Schulkultur darstellt.

Geschlechtsspezifische Sichtweise

Wir nehmen die Kinder als Mädchen und Jungen wahr. Es ist uns wichtig aufzuzeigen, dass bestehende Geschlechterrollen Sicherheit bieten und auch erweitert werden können. Wir unterstützen Mädchen und Jungen in der Wahrnehmung ihres Körpers und ihrer körperlichen Entwicklung, in der Bewusstwerdung ihrer geschlechtsspezifischen Identität und ermuntern sie zu einer kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Rollenerwartungen.